



Die Macht der Zahlen: Der ROI von Compliance- Programmen und Hotline-Meldesystemen

Ethik- und Compliance-Beauftragte in Unternehmen versuchen schon seit langem, den Mehrwert interner Hotline-Meldesysteme zu messen.

Eine bahnbrechende neue Studie der George Washington University – *Evidence on the Use and Efficacy of Internal Whistleblowing Systems*¹ – untersucht den Zusammenhang von dem Einsatz interner Meldesysteme und dem Geschäftsergebnis. Zur Durchführung dieser Studie erhielten Forscher Zugang zur größten internen Whistleblowing-Datenbank, die von NAVEX gespeichert und verwaltet wird. Es wurden ausschließlich Meldekennzahlen und Klassifizierungen nach Typ offengelegt. Die Studie enthält keine personen- oder unternehmensbezogenen Daten. Die untersuchten Daten umfassen Hotline-Meldungen über einen Zeitraum von 14 Jahren (2004 bis 2017).

Ergebnisse

Die Studie zeigte eine deutliche Korrelation zwischen dem verstärkten Einsatz interner Hotline-Meldesysteme und einer Verbesserung der Geschäftsergebnisse in mehreren wichtigen Bereichen. Die Studie ergab auch, dass diese Verbesserungen bei häufigem Einsatz weiter zunehmen.

Insbesondere wird verstärkter Einsatz von Hotlines mit folgenden Ergebnissen verknüpft:

^ 2,8%

Ergebnis Nr. 1: Höherer ROA

Unternehmen mit einem stärkeren Einsatz von Hotlines verzeichnen einen um 2,8 % höheren ROA gegenüber vergleichbaren Unternehmen mit geringerem Hotline-Einsatz.

V 6,9%

Ergebnis Nr. 2: Weniger Rechtsstreitigkeiten

Unternehmen mit einem stärkeren Einsatz von Hotlines verzeichnen im Zeitraum von drei Jahren 6,9 % weniger Rechtsstreitigkeiten gegenüber vergleichbaren Unternehmen mit geringerem Hotline-Einsatz.

¹ Stubben, Stephen and Welch, Kyle T., Evidence on the Use and Efficacy of Internal Whistleblowing Systems (26. Oktober 2018). Verfügbar unter: <http://ssrn.com/abstract=3273589>

V 20,4%

Ergebnis Nr. 3: Geringere Kosten für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten

Unternehmen mit einem stärkeren Einsatz von Hotlines verzeichnen im Zeitraum von drei Jahren 20,4 % geringere Kosten für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten gegenüber vergleichbaren Unternehmen mit geringerem Hotline-Einsatz.

Auswirkungen

Die Studie zerstreut den Eindruck, dass eine höhere Anzahl interner Beschwerden grundsätzlich schlecht ist; das Gegenteil ist der Fall. Die Daten zeigen, dass eine höhere interne Whistleblower-Aktivität nie mit negativen Geschäftsergebnissen korreliert. Vielmehr steht der verstärkte Einsatz eines internen Meldesystems im Zusammenhang mit besseren Geschäftsergebnissen und deutet auf eine positive Kultur am Arbeitsplatz hin.

Unternehmen mit einem vollständig implementierten, aktiv beworbenen und weithin genutzten internen Meldesystem profitieren von den gemeldeten Informationen ihrer Mitarbeiter. So sind sie in der Lage, Probleme schnell zu identifizieren und zu beseitigen, bevor sie ein größeres Ausmaß annehmen und noch kostspieliger für das Unternehmen werden.

Die Studie deutet darauf hin, dass diese Unternehmen darum bemüht sind, die Unternehmenskultur zu verbessern, um eine „echte Compliance-Kultur“ zu erzielen. Während die Hotline-Aktivität die Bereitschaft der Mitarbeiter misst, Probleme zu melden und zu besprechen, zeigt die Verfolgung der Meldeaktivität, inwieweit Mitarbeiter offen über ihre Bedenken sprechen. Sie misst, wie sich die Sensibilität des Unternehmens gegenüber ethischen Verhaltensweisen ändert.

Wenn ein Unternehmen beispielsweise einen plötzlichen Anstieg von Hotline-Meldungen verzeichnet, kann dies bedeuten, dass das Unternehmen gerade eine Welle von Fehlverhalten erlebt. Es könnte aber auch sein, dass Bedenken bereits seit längerem bestehen, doch aus irgendeinem Grund nicht von den Mitarbeitern gemeldet wurden. Compliance-Beauftragte müssten dieser Frage nachgehen. Ein Anstieg der Meldungen bedeutet jedoch auch, dass Mitarbeiter eher bereit sind, ein Problem zu melden. Diese Bereitschaft zeigt wiederum, dass die Bemühungen des Unternehmens, die Belegschaft für ethische Anliegen zu sensibilisieren, erfolgreich sind. Und die neuen Studienergebnisse deuten auch darauf hin, dass der Anstieg der Meldungen für das Unternehmen positiv zu bewerten ist.

Grundsätzlich haben Compliance-Beauftragte jetzt erstmals den empirischen Beweis für etwas, was sie bereits geahnt haben: Die Investition in Compliance bringt Unternehmen einen strategischen Vorteil. Sie hilft Unternehmen, Probleme schneller zu erkennen und zu lösen. Dies führt zu weniger externen Beschwerden bei Aufsichtsbehörden, weniger Rechtsstreitigkeiten und geringeren Kosten für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten.

Compliance-Fachkräfte sollten hier ansetzen und prüfen, welche Auswirkungen diese Erkenntnisse auf die Verwaltung ihrer Programme, Richtlinien, Schulung, Datenerfassung und mehr haben. Der entscheidende Punkt: Compliance-Beauftragte müssen nicht länger darüber nachdenken, wie viele Meldungen „genug“ sind. Je mehr interne Meldungen vorliegen, desto besser.

WWW.NAVEX.COM | info@navex.com | USA +1 866 297 0224 | EMEA +44 (0) 20 8939 1650

Tausende Kunden auf der ganzen Welt vertrauen auf NAVEX, wenn es um die entscheidenden Resultate geht. Wir sind der weltweit führende Anbieter von integrierten Software- und Servicelösungen im Bereich Risiko- und Compliance-Management. Unsere Lösungen stellen wir über die NAVEX One-Plattform bereit, das umfassendste Informationssystem für Governance, Risiko und Compliance (GRC) in der gesamten Branche.

© 2023 NAVEX GLOBAL, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. | 13.07.23